

WHITEPAPER · SAP CLOUD ERP-EINFÜHRUNG MIT HPC

Von heute bis Go-live: wie wir Sie begleiten.

Kein Rätselraten. Kein Blindflug. Ein klarer Plan von Anfang an.

📅 Ausgabe 2026 🏢 HPC Aktiengesellschaft



Inhalt

Wie eine SAP Cloud ERP-Einführung mit HPC abläuft: vom ersten Gespräch über das HPC-Hybridmodell bis zum stabilen Betrieb nach dem Go-live.

01	Auf einen Blick	03
02	Vor der Zusammenarbeit	05
03	Projektstart: Das HPC-Hybridmodell	08
04	Phase für Phase zum Go-live	09
05	Nach dem Go-live	11
06	Über HPC	12

KAPITEL 01

Auf einen Blick

Eine SAP Cloud ERP-Einführung ist eine der bedeutendsten Investitionen, die ein Unternehmen in seine digitale Zukunft tätigen kann. Und wie bei jeder großen Entscheidung stellen sich im Vorfeld viele Fragen:

- Wie läuft ein SAP Cloud ERP-Einführungsprojekt bei HPC konkret ab?
- Was wird von uns als Unternehmen erwartet, und was übernehmt ihr?
- Wie stellt ihr sicher, dass das System wirklich zu unseren Prozessen passt?
- Wann können wir produktiv gehen?

Mit diesem Whitepaper möchten wir diese Fragen bereits vor dem ersten Gespräch beantworten. **Transparenz ist für uns kein Marketingversprechen, sondern Teil unserer Arbeitsweise.**

Seit über 40 Jahren begleiten wir Unternehmen bei SAP-Projekten. Auf Basis dieser Erfahrung haben wir das **HPC-Hybridmodell** entwickelt: ein teil-agiles Projektvorgehen, das die Planbarkeit klassischer Methoden mit der Flexibilität agiler Sprints verbindet. Das Ergebnis sind SAP Cloud ERP-Einführungen, die schnell zum Go-live führen und trotzdem passgenau auf Ihre Prozesse zugeschnitten sind.

KAPITEL 01

Sie erfahren in diesem Whitepaper ...

- ... wie wir gemeinsam herausfinden, ob und wie wir zusammenarbeiten wollen.
- ... wie wir mit einem Digital Discovery Assessment den Aufwand für Ihr Projekt realistisch einschätzen.
- ... wie wir Ihr Projekt von Beginn an strukturiert aufsetzen.
- ... wie das HPC-Hybridmodell funktioniert und warum es für Greenfield-Projekte besonders geeignet ist.
- ... und was nach dem Go-live passiert.

Viel Freude beim Lesen, und bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Marcel Höfer

Teamlead Cloud ERP, HPC Aktiengesellschaft

Vor der Zusammenarbeit

Den richtigen SAP-Partner wählen

Nicht jedes SAP-Beratungshaus ist gleich. Und nicht jeder Partner passt zu jedem Unternehmen.

Bevor Sie eine Entscheidung treffen, lohnt es sich, einige grundlegende Fragen zu stellen: an uns, aber auch an jeden anderen Anbieter.

Verfügt der Partner über echte Projekterfahrung in Ihrer Branche?

SAP deckt ein enormes Funktionsspektrum ab. Entscheidend ist, ob Ihr Berater nicht nur die Software kennt, sondern auch die Prozesse, Herausforderungen und Besonderheiten Ihrer Branche versteht. HPC ist zertifizierter SAP Gold Partner mit Schwerpunkten in Logistik, Supply Chain, Fertigung und Handel. Unsere Berater bringen Erfahrung aus vergleichbaren Projekten mit. Das verkürzt Einarbeitungszeiten und vermeidet typische Anfängerfehler.

Kann der Partner konkrete Referenzen und Projektergebnisse vorweisen?

Versprechen sind leicht gemacht. Überzeugen Sie sich lieber anhand echter Kundenprojekte: Welche Herausforderungen wurden gelöst? Wie verlief der Go-live? Was hat sich messbar verbessert? Unsere Success Stories finden Sie unter www.hpc.de/unternehmen/success-stories.html.

Wer ist Ihr persönlicher Ansprechpartner, und wie erfahren ist er?

In vielen Beratungshäusern wird ein Projekt verkauft und dann an Junior-Berater übergeben. Bei HPC ist das anders: Ihr Projektleiter verfügt über langjährige Erfahrung aus vergleichbaren Einführungsprojekten und begleitet Sie persönlich durch alle Phasen.

KAPITEL 02 · DEN RICHTIGEN SAP-PARTNER WÄHLEN

Wie ist das Projektteam aufgestellt?

Ein SAP Cloud ERP-Einführungsprojekt ist kein Ein-Mann-Projekt. Bei HPC arbeiten Sie mit einem eingespielten Team: Projektleiter, Fachberater aus den relevanten Modulen (z. B. FI/CO, MM, EWM, SD) sowie technische Experten für Entwicklung und Integration. Eine zentrale Rolle nimmt dabei unser Solution Architect ein. Eine Position, die wir in unseren Projekten etabliert haben. Er behält die Gesamtarchitektur im Blick und sorgt dafür, dass fachliche Anforderungen und technische Umsetzung von Anfang an zusammenpassen.

Gibt es ein definiertes Projektvorgehen, und wie transparent ist es?

Ohne klare Methodik wird ein SAP-Projekt schnell zum Blindflug. HPC arbeitet mit dem HPC-Hybridmodell, welches auf SAP Activate basiert: einem strukturierten, transparenten Vorgehen mit klar definierten Phasen, regelmäßigen Zwischenabnahmen und einer sichtbaren Aufgabenliste (Backlog) für alle Beteiligten. Sie wissen jederzeit, wo das Projekt steht und was als nächstes kommt.

Sind Budget und Zeitplan realistisch definiert?

Ehrlichkeit von Anfang an ist uns wichtiger als ein schönes Angebot. Bereits vor dem Angebot führen wir ein Digital Discovery Assessment durch, um Aufwand und Budget realistisch einzuschätzen. Dabei sprechen wir offen über Risiken, Abhängigkeiten und notwendige Ressourcen auf Ihrer Seite.

Stimmt die Chemie?

Das klingt weich, ist aber entscheidend. Ein SAP Cloud ERP-Einführungsprojekt dauert mehrere Monate. In dieser Zeit arbeiten beide Teams eng zusammen. Wir legen deshalb großen Wert auf den persönlichen Eindruck bereits im ersten Gespräch.

Vom ersten Kontakt zur Entscheidung

1

Erstkontakt und Kennenlernen

Meistens beginnt alles mit einem Anruf oder einer E-Mail. In diesem ersten Gespräch klären wir gemeinsam: Passt das Vorhaben zu unserer Erfahrung? Sind die Rahmenbedingungen realistisch? Und stimmt auf beiden Seiten das Interesse an einer Zusammenarbeit? Wenn ja, vereinbaren wir einen Termin für einen gemeinsamen Workshop.

2

Workshop und Situationsanalyse

In einem strukturierten Workshop, vor Ort bei Ihnen oder digital, nehmen wir Ihre aktuelle Situation, Ihre Prozesse und Ihre Ziele auf. Was soll SAP Cloud ERP leisten? Welche Herausforderungen soll die Einführung lösen? Auf Basis dieses Workshops legen wir den Rahmen für die weitere Analyse fest.

3

Digital Discovery Assessment (DDA)

Bevor wir Ihnen ein Angebot unterbreiten, führen wir ein Digital Discovery Assessment durch: das von SAP bereitgestellte Standardverfahren zur strukturierten Aufwandsschätzung unabhängig von der späteren Lösungswahl. Dabei nehmen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Geschäftsprozesse, Systemlandschaft und Anforderungen auf und gleichen sie mit dem Funktionsumfang von SAP Cloud ERP ab. Das Ergebnis ist eine belastbare Einschätzung zu Umfang, Aufwand und Komplexität Ihres Projekts. Sie ist die Grundlage für ein realistisches und transparentes Angebot.

4

Angebot und Entscheidung

Auf Basis des Digital Discovery Assessments erhalten Sie von uns ein vollständiges, fundiertes Angebot. Wir besprechen es gemeinsam, klären offene Fragen und geben Ihnen ausreichend Zeit für eine fundierte Entscheidung. Wenn es passt, schaffen wir die vertragliche Grundlage, und dann kann es losgehen.

Projektstart: Das HPC-Hybridmodell

Unsere Methodik: strukturiert, flexibel, transparent

SAP Cloud ERP-Einführungsprojekte scheitern selten an der Technologie. Sie scheitern an unklaren Anforderungen, mangelnder Kommunikation und fehlendem Wissensaufbau auf Kundenseite. Genau hier setzt das HPC-Hybridmodell an.

Unser Ansatz kombiniert das Beste aus zwei Welten: die Planbarkeit und Verbindlichkeit klassischer Projektmethoden mit der Anpassungsfähigkeit

agiler Vorgehensweisen. Er baut auf **SAP Activate** auf, dem Standard-Vorgehensmodell von SAP, und erweitert es um agile Sprints und volle Transparenz. Das Ergebnis ist ein Projektvorgehen, das Ihnen von Beginn an Orientierung gibt und gleichzeitig genug Flexibilität lässt, um auf neue Erkenntnisse reagieren zu können.

Was das HPC-Hybridmodell konkret bedeutet:

- Zu Projektbeginn müssen noch nicht alle Anforderungen bis ins letzte Detail feststehen. Erst im Laufe des Projekts lernen beide Seiten das zukünftige System und seine Möglichkeiten wirklich kennen. Wir starten daher mit einer groben Anforderungsaufnahme und verfeinern die Details gemeinsam in überschaubaren Schritten.
- Alle offenen und geplanten Umsetzungspunkte werden in einer transparenten Backlogliste geführt. Diese Liste ist für alle Beteiligten sichtbar, wird von einem Verantwortlichen auf Ihrer Seite priorisiert und bildet die Grundlage für jeden Sprint.
- Regelmäßige Zwischenabnahmen und Quality Gates stellen sicher, dass Sie den Fortschritt aktiv verfolgen, früh Feedback geben können und der Go-live keine Überraschung ist.

Phase für Phase zum Go-live

Discover

Analyse und
strategische Planung

Bevor das eigentliche Projekt startet, analysieren wir gemeinsam Ihre Ausgangssituation. Was sind Ihre zentralen Geschäftsprozesse? Welche Schwachstellen soll SAP Cloud ERP beheben? Welche Ziele verfolgen Sie mit der Neueinführung? Dabei betrachten wir nicht nur das SAP-Projekt isoliert, sondern ordnen es in Ihre gesamte IT-Strategie ein. So stellen wir sicher, dass die neue Lösung zur bestehenden Systemlandschaft und zu Ihren langfristigen Zielen passt. Wir erarbeiten gemeinsam die strategische Stoßrichtung und legen fest, welche SAP-Module und Funktionsbereiche im Projekt berücksichtigt werden.

Das Ergebnis der Discover-Phase ist eine klare Projektskizze: Umfang, Ziele, grobe Anforderungen und eine erste Einschätzung zu Aufwand und Zeitplan, die wir bereits im Digital Discovery Assessment vor Vertragsabschluss geschärft haben.

Prepare

Projektaufbau und
erste Sprints

Jetzt wird das Projekt aufgestellt. Wir stellen das HPC-Projektteam zusammen, führen das Kick-off-Meeting durch und bringen alle Beteiligten auf denselben Stand. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Training und Enablement: Über gezielte Schulungen und Self-Enablement-Angebote bauen wir bei allen Projektbeteiligten das nötige Wissen auf. So verstehen alle, worum es geht, sprechen dieselbe Sprache und können fundierte Entscheidungen treffen: die Grundlage für einen reibungslosen Projektverlauf.

Explore

Fit-Gap-Analyse und
Prozessdesign

Die Explore-Phase ist das Herzstück des Projekts. Hier analysieren wir detailliert, welche Ihrer Prozesse direkt durch SAP-Standardfunktionen abgedeckt werden können (Fit) und wo es Anpassungsbedarf gibt (Gap). Gemeinsam mit Ihren Fachbereichen nehmen wir die relevanten Prozesse im Detail auf, priorisieren sie und legen fest: Was muss im Projekt umgesetzt werden? Was ist optional? Das Ergebnis ist ein klares, abgestimmtes Prozessdesign. Es ist die Grundlage für die Umsetzung.

KAPITEL 04 · PHASE FÜR PHASE ZUM GO-LIVE

Realize

Iterative Umsetzung
mit
Zwischenabnahmen

Auf Basis des abgestimmten Prozessdesigns beginnt die Umsetzung. Wir arbeiten in Sprints mit definierten Ergebnissen und regelmäßigen Abnahmetermenen. Sie sehen zu jedem Zeitpunkt, was bereits funktioniert, und können aktiv Einfluss nehmen, bevor alles fertig ist.

Neben der funktionalen Umsetzung begleiten wir in dieser Phase auch die Datenmigration, die Systemintegration und die Vorbereitung der Anwender durch gezielte Schulungen. Vor dem Go-live stellen wir die Lösung gemeinsam auf den Prüfstand: In Integrationstests prüfen wir das reibungslose Zusammenspiel aller Prozesse und Schnittstellen, und im User-Acceptance-Test bestätigen Ihre Anwender, dass die Lösung im Arbeitsalltag wie gewünscht funktioniert. So gehen Sie mit der Sicherheit live, dass alles zusammenpasst.

Deploy

Go-live und Hypercare

Der Go-live ist ein Meilenstein, aber kein Ende. In der Deploy-Phase begleiten wir den produktiven Betriebsstart eng: Cut-over-Planung, Datenübernahme, paralleler Betrieb und der Umstieg auf das neue System werden sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. In der unmittelbaren Zeit nach dem Go-live, der Hypercare-Phase, sind wir mit erhöhter Präsenz an Ihrer Seite. Auftretende Fragen und erste Betriebserfahrungen werden unmittelbar aufgegriffen und gelöst.

Run

Regelbetrieb, Support
und Weiterentwicklung

Mit dem Abschluss der Hypercare-Phase übergeht das Projekt in den Regelbetrieb. HPC bleibt an Ihrer Seite: Unser Application-Support-Team steht für Fragen, Fehleranalysen und laufende Optimierungen zur Verfügung. Darüber hinaus begleiten wir Sie bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer SAP-Landschaft.

Nach dem Go-live

Ihre SAP-Landschaft wächst mit Ihnen

Ein erfolgreicher Go-live ist der Anfang, nicht das Ende. Die meisten unserer Kunden entdecken im Betrieb neue Potenziale: Prozesse, die sich noch besser abbilden lassen. Funktionen, die bisher noch nicht genutzt wurden. Neue Anforderungen, die durch Wachstum oder veränderte Rahmenbedingungen entstehen.

HPC begleitet Sie auch in dieser Phase: mit kontinuierlichem Support, regelmäßigen Review-Gesprächen und der Erfahrung aus hunderten abgeschlossener SAP-Projekte. Wir kennen Ihr System, Ihre Prozesse und Ihre Geschichte.

Was Sie nach einem Jahr mit HPC erwarten können:

- Ein produktiv laufendes SAP Cloud ERP-System, das Ihre Prozesse zuverlässig abbildet.
- Ein Team auf Ihrer Seite, das das System versteht und selbstständig damit arbeitet.
- Einen Überblick über Optimierungspotenziale für die nächsten Schritte.
- Einen Beratungspartner, der Ihre Situation kennt und keine Zeit mit Einarbeitung verliert.

KAPITEL 06

Über HPC

Die HPC Aktiengesellschaft ist ein zertifizierter **SAP Gold Partner** mit Standorten in Mannheim und Hamburg. Seit über 40 Jahren begleiten wir mittelständische und große Unternehmen bei SAP Cloud ERP-Einführungen, Migrationen, Entwicklungen und dem laufenden Betrieb.

Unsere Stärken liegen in den Bereichen Supply Chain & Logistik, EWM & MFS, Finanzen & Controlling, Materialwirtschaft, Produktion sowie SAP User Interfaces und Cloud-Lösungen. Mit eigenentwickelten Lösungen wie dem Mobile Builder, HPC Connector, dem HPC Lagerleitstand und dem HPC Änderungsmanagement ergänzen wir das SAP-Standardangebot dort, wo es sinnvoll ist.

**Was uns auszeichnet**

Wir denken in Lösungen, nicht in Stunden. Wir reden offen, wenn etwas nicht funktioniert. Und wir bleiben dabei, bis das Projekt wirklich fertig ist.

KONTAKT

Nehmen Sie Kontakt auf

Gerne besprechen wir Ihr konkretes Vorhaben in einem persönlichen Gespräch.

☎ Mannheim: +49 621 460 84-0 ☎ Hamburg: +49 40 207 698 50 ✉ info@hpc.de 🌐 www.hpc.de



Bitte beachten Sie: Dieses Dokument gibt einen allgemeinen Überblick über unser Projektvorgehen. Die genaue Ausgestaltung hängt immer von den individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen Ihres Unternehmens ab.

